

Malvazija istarska 2021

Der Malvazija ist unser Basiswein, dem wir die meiste Aufmerksamkeit widmen, wobei wir immer versuchen, ein Gleichgewicht zwischen der Frische, also dem erfrischenden Charakter, und der Struktur und Stabilität zu erreichen.

Daher hat unser Malvazija die für frische Malvasier typische Fruchtigkeit und Mineralität, gleichzeitig aber auch Komplexität, Tiefe und Alterungspotenzial. Er erreicht seinen Höhepunkt in der Regel ein Jahr nach der Ernte und behält ihn für drei bis fünf weitere Jahre bei.

0.75l

Empfohlene Trinktemperatur: 12 °C

Beschreibung:

Klare grünlich-gelbe Farbe, mittlere Aromen, mit viel Frische und Intensität. Die Nase ist geprägt von frischer Fruchtigkeit, vor allem Pfirsich und Limette, mit etwas gelbem und grünem Steinobst im Hintergrund. Am Gaumen hat der Wein eine angenehme Mineralität, er ist rund, mit einer soliden Tiefe und einem langen Nachgeschmack. Der erste Eindruck ist die Frische, gefolgt von einer Rundheit in der Mitte, die mit einem Abgang endet, der durch eine opulente Fruchtigkeit mit einer mineralischen Salzigkeit gekennzeichnet ist.

Gastronomische Empfehlung:

Zu weißem Salzwasserfisch, gegrillt oder im Ofen gebacken, Langustinen- oder Garnelenrisotto, Krustentieren wie Jakobsmuscheln, Nudeln mit weißem Fleisch oder Meeresfrüchten, Hühnchen mit Reis, Sushi und Sashimi, istrischen Fuži-Nudeln mit leichten Soßen, Putenfleisch.



Technische Daten:

Sortiment und Verhältnis: Istrische Malvazija 100%

Gebiet der Weinberge: Istra, Motovun

Name des Weinbergs: Kaldir, Šubijent, Brkač

Bodenart: Flysch, Lehm, Kalkstein

Alter des Weinbergs: Gepflanzt zwischen 2000 und 2012

Höhenlage: Von 140 bis 400 m

Ernteerträge: 6,8 Tonnen pro Hektar

Art der Ernte: Von Hand

Weinbereitung: Traubenselektion, Kelterung und anschließende Gärung im Edelstahltank bei einer Temperatur von 15 bis 16 °C

Reifung: 6 Monate auf der Feinhefe im Edelstahltank

Reifung in der Flasche: Ein Monat

Analytische Daten: Alkohol 13%, Gesamtsäuregehalt 5,9 g, Restzucker 1,6 g, pH-Wert 3,41

Jahrgang: 2021

Der vegetative Zyklus begann etwas früher als üblich. Der Austrieb fand Anfang April statt, gefolgt von einer ungewöhnlichen Kaltfront, die den Wachstumsbeginn verlangsamte, aber keinen Schaden anrichtete. Die Blüte fand jedoch etwa zehn Tage später als üblich statt, nämlich Ende Mai. Der Beginn der Reifung war Mitte August. Klimatisch gesehen war das Jahr 2021 ein ausgeglichenes Jahr. Abgesehen von dem frühen Kälteeinbruch verlief der Rest des Vegetationszyklus normal. Der Rest des Frühjahrs und die erste Hälfte des Sommers waren durch regelmäßige Niederschläge und längere Sonnentage gekennzeichnet. Das Ende des Zyklus war trocken und sonnig, und zwar von der Reife bis zum Ende der Ernte. Dieser Jahrgang hatte eine sehr trockene und heiße Ernteperiode, so dass wir auf die perfekte Reife und einen mäßigen Ertrag warten konnten. Die Ernte begann am 11. September, und die letzten Trauben wurden am 19. September geerntet.